

Anfrage 3

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	14.02.2022	öffentlich

Anfrage der Linksfraktion Ludwigshafen; Reinigungskosten Asylunterkünfte

Vorlage Nr.: 20224650

Linksfraktion Ludwigshafen

Anfrage zur Stadtratssitzung am 14. 02. 22 Reinigungskosten Asylunterkünfte

Ludwigshafen, den 5. Februar 2022j

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

zur Stadtratssitzung am 14. 02. 2022 stellen wir folgende Anfrage:

Eine Woche nach dem Stadtratsbeschluss zur Anpassung der Benutzungsgebühren für Asyl- u. Obdachlosenunterkünfte am 13.12.2021 hat die Verwaltung pünktlich zu den Feiertagen an ALLE Bewohner dieser Sammelunterkünfte, egal ob sie selber bezahlen oder ihre Wohnkosten von Behörden getragen werden, die Zahlungsaufforderung ausschließlich in Deutsch verschickt und damit für viel Verwirrung und Ängste gesorgt. Daher ist diese Vorgehensweise häufig als äußerst unsensibel wahrgenommen worden.

Die besonders starke Wohngebührenerhöhung in den Sammelunterkünften von 195 Euro auf 290 Euro/Kopf/Monat wurde mit den hohen Reinigungskosten begründet. Es wurde eine Kostenkalkulation bekannt, die **jährliche Reinigungskosten in Höhe von 692.500 Euro** in den Flüchtlingsunterkünften ausweist. Das sind 13.300 Euro pro Woche.

Am 25.01.22 konnte man der Rheinpfalz entnehmen, wie auch der Homepage des Bildungsministeriums RLP, dass das Land mit 302.000 Euro sogar 10 Schulsozialarbeiter in Vollzeit finanziert. Demnach müssten man für diese Reinigungskosten etwa 23 Reinigungskräfte zum Sozialarbeitergehalt beschäftigen können.

Die Höhe dieser Einigungskosten ist fragwürdig und erklärungsbedürftig oder es liegt ein Versehen/Irrtum vor. In letzterem Falle wäre eine Reduzierung der Benutzungsgebühr, insbesondere im Hinblick auf die Selbstzahler, eine adäquate und korrekte Antwort der Verwaltung.

Vor diesem Hintergrund stellt die Linksfraktion folgende Fragen:

1. Wie setzt sich der Gesamtbetrag der Reinigungskosten von 692.000 Euro zusammen? Was sind Arbeitskosten, was Materialkosten, was Fahrtkosten, was Verwaltungskosten, was sonstige Kosten?
2. Wie viele Reinigungsstunden werden in den jeweiligen Unterkünften pro Woche abgerechnet?
3. Wie hoch ist der abgerechnete Kostensatz pro Stunde ?
4. Hält die Verwaltung diesen Betrag für angemessen, wenn ja, warum?
5. Gab es eine Ausschreibung für die Vergabe der Reinigungsarbeiten?
6. Wie viele Firmen gaben ein Angebot ab?
7. Was gab den Ausschlag für die Beauftragung der aktuellen Reinigungsfirma?
8. Wäre eine Festanstellung der Reinigungskräfte bei der Stadt nicht kostengünstiger?
9. Werden die durchgeführten Reinigungsarbeiten regelmäßig oder wenigstens sporadisch durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung kontrolliert?
10. Sind die Kosten für die Reinigung der städtischer Räumlichkeiten vergleichbar?
Konkret gefragt: Wie hoch ist der Kostensatz/Stunde für die Reinigung der städtischen Verwaltungsräume in Ludwigshafen?

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender